

PRESSEMITTEILUNG

„Schule der Vielfalt* Niedersachsen‘ macht sexuelle Orientierungen und geschlechtliche Vielfalt sichtbar

Hannover, 11.01.2022

„Schule der Vielfalt* Niedersachsen‘ ist ein landesweites neu gegründetes Projekt, welches Schulen unterstützt, Diskriminierung und Mobbing aufgrund sexueller und romantischer Orientierung sowie geschlechtlicher Identität abzubauen. Das Projekt startet am Mittwoch, den 12.01.21 mit dem Launch der digitalen Angebote. Die Projektkoordination haben Sandra Wolf, Lehrerin eines Göttinger Gymnasiums, und Pascal Mennen, ehemaliger Gymnasiallehrer in Lüneburg, inne.

Das Projekt stellt zahlreiche Angebote zur Vernetzung, Fortbildung sowie für Projekttag und Workshops bereit. Machen sich die Schulen erfolgreich auf den Weg und erfüllen die aufgestellten Qualitätsstandards, kann ihnen das Projektlabel „Wir sind Schule der Vielfalt* Niedersachsen‘ verliehen werden. Kooperationspartner und Schablone für den Aufbau in Niedersachsen war das gleichnamige Projekt Netzwerk in Nordrhein-Westfalen.

Sandra Wolf beschreibt das Projekt als echte Herzensangelegenheit: „Wir wollen Schulen in Niedersachsen bunter gestalten, Vielfalt sichtbar machen und damit aktiv den täglich stattfindenden Diskriminierungen etwas entgegensetzen.“ Das Projekt wurde im vergangenen Jahr mithilfe viel ehrenamtlicher Hilfe aufgebaut. Pascal Mennen beschreibt das letzte Jahr als hartes Stück Arbeit. „Alle, die mitgeholfen haben, sind Expertinnen im Bereich sexueller und geschlechtliche Vielfalt oder Pädagog:innen“ ergänzt er.

Die beiden Projektkoordinatoren wissen aus ihrer Arbeit, dass sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in Schule häufig tabuisiert wird und viele Fragen zu den Themen existieren. „Es fordern immer mehr Schüler:innen aktiv Bestrebungen hin zu einer vielfaltsoffenen Schule“ beschreibt Sandra Wolf die Entwicklung der letzten Jahre. Das Projekt bietet die Möglichkeit engagierte Schulen mit dem Projektlabel sichtbar zu machen und die Eigeninitiative zu belohnen. Pascal Mennen erhofft sich zudem einheitliche behördliche Vorgaben, um Schulen von offizieller Seite aus zu unterstützen, sich diskriminierungssensibler aufzustellen.

Das Projekt steht in Trägerschaft des Queeren Netzwerk Niedersachsen. Nico Kerski, Geschäftsführer des Netzwerks, begrüßt das außerordentliche ehrenamtliche Engagement zum Aufbau des Projektes und ergänzt, dass für den nachhaltigen Ausbau eine weitere Unterstützung durch das Land Niedersachsen, wie bereits in anderen Bundesländern, unerlässlich sein wird.

**QUEERES NETZWERK
NIEDERSACHSEN E.V.**
Volgersweg 58
30175 Hannover

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT
Melissa Depping
stellv. Geschäftsführung
0511 33658-120
info@qnn.de
www.qnn.de

KONTAKT ZUM PROJEKT
Sandra Wolf
Pascal Menne
info@schule-der-vielfalt-nds.de
0511 - 957 335 74

